

Eingang FB Kreisgremien:

11.03.2022

BERGSTRASSE
KREISTAGSFRAKTION



An den Vorsitzenden
des Kreistags Bergstraße
Herrn Joachim Kunkel
Landratsamt

64646 Heppenheim

SPD Bergstraße
Kreistagsfraktion
Rebenstr. 18
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 – 910 84 60
Mobil: 0175 59 76 454
beate.dechnig@spd-
bergstrasse.de

Heppenheim, den 11. März 2022

Auf dem Weg zum Solarkreis Bergstraße: Förderung von 1.000 „Balkonkraftwerken“ bis 2025

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistags am 23.05.2022 zu nehmen.

Der Kreistag möge beschließen:

- 1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, noch im laufenden Haushaltsjahr eine Pilotphase zur Förderung der Neuanschaffung von Stecker-Solarmodulen durch Bürger*innen im Kreis Bergstraße durchzuführen.*
- 2. Während der Pilotphase sollen bis zu 200 Anlagen mit bis zu 20 Prozent der Anschaffungskosten und maximal 100 Euro gefördert werden.*
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein längerfristiges Konzept zur Förderung von Stecker-Solarmodulen für die folgenden Haushaltsjahre zu erarbeiten und entsprechend der Nachfrage der Förderung durch die mit diesem Antrag initiierte Pilotphase eine sinnvolle Fördersumme vorzuschlagen.*
- 4. Bis 2025 sollen 1.000 Anlagen mit einer Einspeiseleistung bis zu 600 Watt gefördert werden.*

Begründung:

Die Photovoltaik stellt eine besonders effiziente und umweltentlastende Form der Energiebereitstellung dar. Gleichzeitig verdeutlicht das Integrierte Klimaschutzkonzept des Kreises Bergstraße, „dass es vor allem im Bereich Photovoltaik noch wesentliche erschließbare Potenziale zur Stromerzeugung gibt“ (S. 79). Der bedeutendste Teil des erschließbaren Potenzials geht von gebäudeintegrierten Anlagen aus (Dach, Fassade, Balkon).

Die Energiewende funktioniert dann am besten, wenn sich möglichst viele beteiligen können. Stecker-Solarmodule, auch Balkonkraftwerke, Mini-Solaranlagen oder Plug-In-Module genannt, bieten eine einfache Möglichkeit für private Haushalte, selbst auf ökologische Weise Strom für den privaten Energiebedarf herzustellen. Die Module bieten eine einfache

und vergleichsweise kostengünstige Möglichkeit, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen und gleichzeitig ihre Stromkosten zu senken. Dies gilt insbesondere für Personen und Familien mit niedrigem Einkommen, die durch eine solche Förderung langfristig bei den Stromkosten entlastet werden können.

Mit einem Balkonkraftwerk können auch Mieter*innen und andere, die nicht in eine große Anlage investieren können, an der Energiewende teilhaben.

Vor diesem Hintergrund erscheint es uns sinnvoll, dass der Kreis Bergstraße mit einer konkreten Maßnahme in Form der Anschaffungsförderung von Stecker-Solaranlagen zeitnah und unkompliziert einen Beitrag dazu zu leistet, die Energiewende im Kreisgebiet sozialverträglich voranzutreiben.

Klimarelevanz:

Es sind bereits in der Pilotphase Auswirkungen in geringen Maßen zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Fiedler
Vorsitzender SPD-Fraktion